

## Staatssekretärin Gleicke reist nach Taiwan

02.11.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.bmwi.de/DE/Presse/pressemitteilungen,did=787616.html>

Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke reist vom 31. Oktober bis zum 04. November mit einer Wirtschaftsdelegation nach Taiwan.

Gleicke unterstützt mit dieser Reise die Vermarktung des sächsischen Mikroelektronik-Clusters "Silicon Saxony". Gemeinsam mit Cluster- und Unternehmensvertretern sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen besucht Gleicke den taiwanischen IKT-Standort Hsinchu, in dem weltweit führende IT-Unternehmen groß geworden sind.

*Iris Gleicke: "Ostdeutschland ist ein attraktiver Investitionsstandort und Sachsen hat sich in den vergangenen Jahren zum größten Mikroelektronik-Standort in Europa entwickelt. Als IKT-Standort ist Sachsen aber nicht nur für Einfuhrgüter ein aussichtsreicher Partner. Auch als Investitions- und Produktionsstandort ist er mittlerweile äußerst attraktiv für Unternehmen aus Fernost."*

Taiwan beheimatet weltweit führende Hersteller von Mikroelektronik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Gerade IT-Komponenten, die in globalen Lieferketten ihren Platz gefunden haben, kommen von der Pazifikinsel. Taiwan verfügt wie Deutschland über einen hohen Anteil der verarbeitenden Industrie am Bruttoinlandsprodukt und setzt auch auf die Digitalisierung der Industrie sowie Investitionen in Innovationen. Unter dem Begriff "Smart machinery" setzt das Land neue Konzepte und Technologien in der Industrie ein und treibt somit die Umsetzung von Industrie 4.0 voran.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - Außenwirtschaft

Redaktion: 02.11.2016

Länder / Organisationen: Taiwan

Themen: Netzwerke, Engineering und Produktion, Information u. Kommunikation, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen